

**Die
Fachgruppe Chemieunterricht
der
Gesellschaft Deutscher Chemiker
verleiht anlässlich ihrer 34. Jahrestagung
in Berlin am 12. September 2017**

**Herrn
Prof. Dr. Alfred Flint
Universität Rostock**

**den
Manfred-und-Wolfgang-Flad-Preis
gestiftet vom Institut Dr. Flad**

Laudatio

Ausgezeichnet werden seine langjährigen sehr erfolgreichen Aktivitäten auf dem Gebiet der Experimentellen Schulchemie, die er durch konzeptionelle Arbeiten und Publikationen, insbesondere aber durch seine vielen beeindruckenden Experimentalvorträge einem großen Publikum vorgestellt hat. Er begeistert durch zahlreiche Auftritte bei GDCh- und MNU-Tagungen seine Zuhörer immer wieder neu. Durch seinen freundlichen, humorvollen und stets eloquenten Vortragsstil beleuchtet er einerseits die fachlichen Hintergründe seiner innovativen Experimente und weist andererseits ebenso auf deren didaktisches Potenzial hin.

Mit den Themenfeldern „Chemie fürs Leben“, „Chemie im Alltag“ und „Chemie in Küche, Bad und Garten“ zeigt Herr Flint in seinen Vorträgen die untrennbare Verbindung zwischen Chemie und Lebenswelt mit ihren faszinierenden Wechselwirkungen auf.

Getreu dem Motto „die Sprache der Chemie ist das Experiment“ gibt es von Herrn Flint die Vorträge in der Regel in Verbindung mit einem Workshop, damit das Gehörte sofort in die Praxis umgesetzt werden kann – Chemie zum Begreifen im wahrsten Sinne des Wortes.

Hervorgehoben sei auch sein unermüdlicher Einsatz für die Ausbildung von Chemielehrern und die Leitung des GDCh-Lehrerfortbildungszentrums an der Universität Rostock.

Der Vorsitzende